

PM GT 08 / 06.04.10

ADAC GT Masters-Piloten im Startfieber Junge Wilde messen sich in Traumsportwagen mit gestandenen Profis

Das Warten hat ein Ende, am kommenden Wochenende (09. bis 11. April) startet das ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben in die vierte Saison. Junge Heißsporne wie Luca Ludwig (21, Bonn) und Sebastian Asch (23, Ammerbuch), die Söhne der deutschen Rennsportlegenden Klaus Ludwig und Roland Asch, fordern in der „Liga der Traumsportwagen“ etablierte Profis wie die ehemalige DTM-Lady Ellen Lohr (44, Monaco) oder Sportwagen-Ass Peter Kox (46, Niederlande) heraus.

Champion Christian Abt wechselt als Teamchef auf die andere Seite der Boxenmauer und übergibt seinen Audi R8 LMS mit der Startnummer 1 an Vizemeister Luca Ludwig und FIA GT3-Europameister Christopher Mies (20, Heiligenhaus). Das Team der „Abt Young Guns“ komplettieren Jens Klingmann (19, Leimen) und Kuba Giermaziak (19, Polen). Mit Kenneth Heyer (30, Wegberg) setzt ein weiterer Sohn einer deutschen Rennsportgröße auf Audi. Der Filius von Hans Heyer teilt sich im Team Rosberg einen R8 mit dem ehemaligen Formel-1-Testfahrer Michael Ammermüller (24, Pocking). Neu im Audi-Lager im ADAC GT Masters ist Pole Promotion mit einem Auto.

Auf erfolgreichen Rennfahrernachwuchs der zweiten Generation setzen auch die Porsche-Teams. Tim Bergmeister (35, Langenfeld) geht im Porsche von Mühlner Motorsport auf Titeljagd, Markenkollege Sebastian Asch tritt mit Niclas Kentenich (21, Neuss) mit einem neuen Porsche 911 GT3 R bei a-workx/Wieth Racing an. Mit zwei weiteren Porsche bildet Mühlner Motorsport ein starkes Team, auf einen 911 setzt auch das niederländische Team SIAP Bleekemolen.

Als ein sehr ernstzunehmender Gegner gilt Reiter Engineering mit seinen zwei Lamborghini Gallardo. Der zweifache Vizemeister Albert von Thurn und Taxis (26, Regensburg) und Peter Kox teilen sich einen der neuen Gallardo, im zweiten Lamborghini startet die ehemalige DTM-Pilotin Ellen Lohr gemeinsam mit Frank Kechele. Neu im ADAC GT Masters sind ebenfalls die Porsche-Teams Seyffarth Motorsport und Attempto Racing sowie MSSTSB Racing mit je einem Porsche und Ferrari.

Mit vier Corvette will Callaway Competition den Titel in der Teamwertung verteidigen. Die Speerspitze in den US-Muscle-Cars von Callaway bilden Christian Hohenadel und Amateurchampion Toni Seiler. Auf V8-Power von BMW setzt rhino's Leipert Motorsport mit einem exotischen Ascari KZR-1. Auch in dem BMW-Alpina B6 der Neueinsteiger von s-berg Racing aus Österreich schlägt ein bayerisches Herz.

Der Eintritt zu dem ADAC Masters Weekend in der Motorsport Arena Oschersleben ist frei. Alle 14 Rennen des ADAC GT Masters überträgt der private TV-Sender kabel eins jeweils samstags und sonntags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr live.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport